

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Christian Calderone (CDU)

Antwort der Niedersächsischen Staatskanzlei namens der Landesregierung

Langer Arm der „Moskau-Connection“¹? (Teil 8)

Anfrage des Abgeordneten Christian Calderone (CDU), eingegangen am 22.12.2022 - Drs. 19/223 an die Staatskanzlei übersandt am 30.12.2022

Antwort der Niedersächsischen Staatskanzlei namens der Landesregierung vom 16.01.2023

Vorbemerkung des Abgeordneten

In einem Artikel in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* vom 21.12.2022 wird über die Verbindungen des Niedersächsischen Ministerpräsidenten nach Russland berichtet. Thematisiert wird u. a. ein Gespräch des Ministerpräsidenten mit einer russischen Delegation im September 2020 in Hannover. Des Weiteren wird über die Kontakte des ehemaligen russischen Honorarkonsuls Heino Wiese zur Niedersächsischen Landesregierung berichtet. Schließlich werden die Bemühungen des Ministerpräsidenten geschildert, eine Zusammenarbeit zwischen dem Land Niedersachsen und der Region Moskau zu etablieren.

1. Ist die Delegation aus Moskau in Niedersachsen offiziell protokollarisch durch die Landesregierung begrüßt worden? Wenn nein, wieso nicht?

Ausländische Delegationen, die vom Ministerpräsidenten empfangen werden, werden in Niedersachsen grundsätzlich protokollarisch begrüßt. Art und Umfang des Protokolls richten sich nach internationalen Gepflogenheiten.

2. Wie lautete nach Kenntnis der Landesregierung das weitere Programm der Delegation aus Moskau?

Die Landesregierung ist durch die Delegation informiert worden, dass ein Besuch bei der Sartorius Stedim Biotech GmbH stattgefunden hat. Kenntnisse darüber hinaus hat die Landesregierung nicht.

3. Hat die Landesregierung das weitere Besuchsprogramm der Delegation aus Moskau in Niedersachsen personell und organisatorisch unterstützt?

Nein.

¹ Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 13.03.2022